



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

5. Mai 2023, 18. Woche

- Die US-Notenbank (Fed) hat wie erwartet die Zinsen erhöht, dies könnte die letzte Erhöhung sein
- Kerninflation in der Eurozone nahe Allzeithoch, EZB hebt Zinsen an und plant Fortsetzung

EURUSD: Beim Hauptwährungspaar konnte sich der Euro zunächst gut behaupten und kletterte nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der US-Notenbanksitzung (Fed) von 1,10 USD/EUR in die Nähe von 1,11 USD/EUR. Die Fed hob den Leitzins wie erwartet um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 5-5,25 % an, erklärte aber nicht ausdrücklich, dass dies das Ende des Zinserhöhungszyklus sei. Laut der Erklärung von Fed-Chef J. Powell wird die Bank über eine weitere Anhebung in Abhängigkeit von den jüngsten Daten aus der US-Wirtschaft entscheiden. Die Zinssätze dürften jedoch ihren Höhepunkt erreicht haben, wie die Straffung der Geldpolitik, u. a. durch strengere monetäre Bedingungen für Haushalte und Unternehmen, zeigt. Am Donnerstag gab der Euro nach der Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) einen Großteil seiner Gewinne wieder ab und schloss nahe der Marke von 1,10 \$/EUR. Wie erwartet hob die EZB ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 3,75 % an und wird diese Anhebung wahrscheinlich fortsetzen (vor allem aufgrund der hohen Kerninflation). Außerdem wird die EZB die Reinvestitionen im Rahmen des APP-Programms ab Juli vollständig einstellen

Eine vorläufige Schätzung der Verbraucherinflation im Euroraum für den Monat April wurde veröffentlicht. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beschleunigte sich geringfügig auf 7,0 % im Jahresvergleich. Die Kerninflation verlangsamte sich leicht auf 5,6 % im Jahresvergleich, blieb aber immer noch in der Nähe ihres historischen Höchststands vom März. Die Lebensmittelpreise trugen weiterhin am stärksten zur Inflation bei, wenngleich sich ihr Anstieg verlangsamte. Die deutschen Einzelhandelsumsätze enttäuschten im März mit einem unerwarteten Rückgang von 2,4 % gegenüber dem Vormonat.

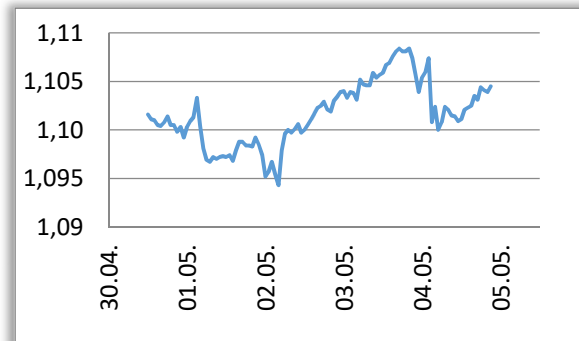
CEE-Region: Die Tschechische Krone hat sich in der vergangenen Woche gut entwickelt und ist allmählich unter die Marke von 23,45 CZK/EUR gesunken. Die Tschechische Nationalbank (ČNB) hat die Zinssätze am Mittwoch erwartungsgemäß unverändert gelassen, wobei der Leitzins bei 7,00 % bleibt. Es ist jedoch offensichtlich, dass die hawkischen Stimmen im Bankvorstand stärker werden (drei der sieben

Mitglieder stimmten für eine Zinserhöhung). Das Währungspaar ungarischer Forint/Euro wurde hauptsächlich in der Spanne von 371,5-376,5 HUF/EUR gehandelt. Am Mittwoch schloss der Forint unter 373 HUF/EUR. Der polnische Zloty bewegte sich dann hauptsächlich in der Spanne von 4,57-4,61 PLN/EUR gegenüber dem Euro.

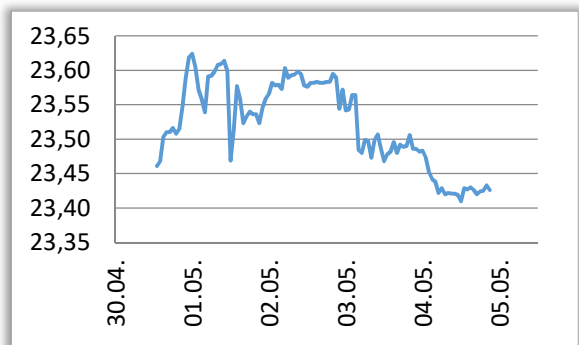
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,07	1,05	1,02	1,05
EURCZK	23,80	24,20	24,50	24,50
EURHUF	390	400	410	420
EURPLN	4,70	4,80	4,85	4,90

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 5.5.2023